



Ostarrichistrudel

1 Strudel (ca. 6-8 Personen)

Zutaten für die Füllung:

2–3 Bio Äpfel (säuerlich, z. B. Elstar oder Boskoop)
250 g Bio Topfen
50 g Bio Zucker
1 Pkg. Vanillezucker
1 Bio Eigelb
1–2 EL Bio Sauerrahm
100 g Bio Dörrzwetschken
2–3 EL Bio Semmelbrösel
1 TL Zimt

Zutaten für den Teig:

1 Rolle Bio Blätterteig (aus dem Kühlregal oder selbstgemacht 1 Bio Ei zum Bestreichen Etwas Butter zum Anrösten der Brösel

Zubereitung

1. Apfelfülle (linke Seite):

Optional: ein Schuss Apfel-Edelbrand

Äpfel schälen, schneiden, mit Zucker & Zimt vermengen. Brösel in Butter anrösten und unter die Apfelmasse mischen. Diese Masse auf der linken Teighälfte länglich auftragen.

2. Topfenfülle (rechte Seite):

Topfen mit Zucker, Vanillezucker, Eigelb & einem Löffel Rahm cremig rühren. Diese Masse auf der rechten Teighälfte verteilen – parallel zur Apfelschicht.

3. Zwetschken (mittig):

Ganze Dörrzwetschken ohne Kern

Sie werden genau mittig – auf der Nahtstelle zwischen Apfel und Topfen – aufgelegt, wie eine Linie Zwetschken auf dem "Gipfel" der beiden Füllungen.





Tipp: Teigabschluss – für Muster & Extra-Knusprigkeit

Zum Schluss, bevor der Strudel eingerollt wird:

- 1. Am oberen Rand des Blätterteigs (dort, wo später der Strudel zu Ende gerollt wird) wird ein etwa 4–5 cm breiter Teigstreifen freigelassen.
- 2. Dieser Teigrand wird dann der Länge nach in ca. 1,5 cm breite Streifen eingeschnitten.
- 3. Der Strudel wird wie gewohnt eingerollt (Apfel links, Topfen rechts, ganze Zwetschken mittig).
- 4. Sobald der Strudel fertig gerollt ist, werden jeder zweite Teigstreifen nach oben bzw. zur Seite umgeklappt wie ein Muster.

Dadurch entsteht beim Backen:

- > ein schönes dekoratives Muster,
- > der Strudel bekommt mehr Oberfläche zum Bräunen, und wird dadurch besonders knusprig.
- > Mit Ei bestreichen und bei 180 °C ca. 35–40 Minuten backen.

Serviertipp – wie anno 996 (oder zumindest 1996?)

Noch warm mit Staubzucker bestreuen.

Wer es wie früher liebt: etwas heiße Milch oder Vanillesauce darüber gießen.

Perfekt dazu: ein Glas Most, Birnensaft oder Kaffee.

Gutes Gelingen

Familie Scheiblauer